

Zwischenbericht
1. Januar -
30. Juni 2002

 **technotrans**

technology and services

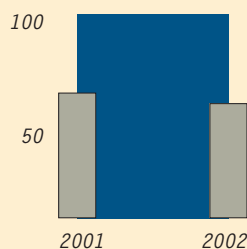
Kennzahlen der technotrans-Gruppe

			2000	2001	1.1.-30.6. 2001	1.1.-31.6. 2002
Ergebnis:	Umsatz	T€	104.927	130.990	66.269	60.641
	Print	T€	76.650	98.733	51.260	44.005
	CD/DVD	T€	11.808	11.526	5.251	3.936
	Services	T€	16.469	20.731	9.758	12.700
	Bruttoergebnis	T€	34.389	41.623	21.326	19.556
	Betriebsergebnis	T€	9.676	9.130	5.095	3.647
	Periodenüberschuss	T€	5.405	3.421	2.492	1.751
	in % vom Umsatz	%	5,2	2,6	3,8	2,9
	Ergebnis je Aktie (IAS)*	€	0,88	0,53	0,39	0,27
	EBITDA	T€	12.934	14.150	7.319	6.262
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	T€	9.700	7.525	4.745	3.580	
Bilanz:	Gezeichnetes Kapital	T€	6.180	6.600	6.600	6.600
	Eigenkapital	T€	36.778	54.756	54.753	52.784
	Eigenkapitalquote	%	49,6	55,3	51,9	55,9
	EK-Rentabilität	%	16,4	7,5	4,6	3,3
	Bilanzsumme	T€	74.195	99.042	105.455	94.447
	working capital	T€	20.152	24.244	22.703	23.212
Mitarbeiter:	Anzahl Mitarbeiter (Durchschnitt)	Personen	543	687	630	655
	Personalaufwand	T€	24.632	33.634	16.527	16.645
	in % des Umsatzes	%	23,5	25,7	24,9	27,4
	Umsatz pro Mitarbeiter	T€	193	191	105	93
Cash flow:	Cash flow	T€	11.225	9.057	4.552	3.912
	Free Cash flow	T€	- 15.572	- 6.827	- 11.732	3.517
Aktie:	Aktienanzahl am Periodenende		2.060.000	2.200.000	2.200.000	6.600.000
	höchster Kurs*	€	53,17	48,02	48,02	17,80
	niedrigster Kurs*	€	12,82	9,83	34,82	13,78

*Ergebnis je Aktie und historische Kurse Aktiensplit-bereinigt

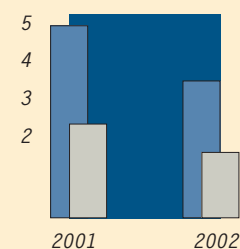
Umsatzentwicklung

1.1.-30.6. (in Mio €)



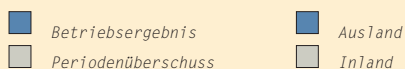
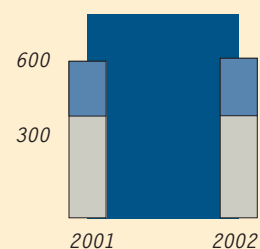
Ergebnis

1.1.-30.6. (in Mio €)



Anzahl der Mitarbeiter

1.1.-30.6. (durchschnittl.)



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Wir leben in der Informationsgesellschaft. Egal, in welcher Form die Informationen bereit gestellt werden, - technotrans-Produkte sind weltweit dabei. technotrans ist mit 13 Standorten in drei Geschäftsbereichen aktiv: Print, CD/DVD und Services. Als Systemanbieter rüsten wir die Druckmaschinen aller großen Hersteller komplett ab Werk aus, der Weltmarktanteil bei den technologisch anspruchsvollen Anlagen beträgt deutlich über 50 Prozent. Bei der Herstellung von CDs und DVDs sind Elektroforming-Anlagen von technotrans weltweit mit großem Abstand marktführend. Überdurchschnittliche Wachstumsperspektiven bieten Dienstleistungen, die das Angebot rund um die Kernkompetenzen abrunden und neue Potenziale erschließen.

nach dem wie erwartet schwierigen Start in das neue Jahr hat sich der Geschäftsverlauf im zweiten Quartal 2002 leicht erholt - trotz des weiterhin unverändert eingetrübten konjunkturellen Umfeldes. Mit einem Umsatz von 60,6 Millionen € beträgt der Rückgang gegenüber dem Vorjahreshalbjahr nur noch 8,5 Prozent; auch der Jahresüberschuss liegt mit knapp 1,8 Millionen Euro im Rahmen der Erwartungen. Wir sind damit auf dem besten Wege, unsere Ziele für das Gesamtjahr (Umsatz von 128 Millionen € und Jahresüberschuss 5 bis 5,5 Millionen €) zu erreichen.

Kommunikation schafft Vertrauen und Qualität wird belohnt. In diesem Sinne freuen wir uns besonders, dass wir im Juni unser Ziel erreichten, Mitglied im NEMAX 50 zu werden. Seit dem Jahresbeginn stemmt sich die technotrans-Aktie erfolgreich gegen den allgemeinen Abwärtstrend und wir sind zuversichtlich, dass sie von einem Stimmungswechsel in den Märkten in besonderem Maße profitieren wird. Der Wechsel in ein anderes Börsensegment ist deshalb auch kein Thema, mit dem wir uns beschäftigen. Der Neue Markt braucht eher mehr Unternehmen wie technotrans, nicht weniger. Und Unternehmen wie technotrans brauchen auch zukünftig den Neuen Markt. Es ist an den Marktteilnehmern, die Spreu vom Weizen zu trennen. Mit Zuverlässigkeit und Qualität möchten wir dazu beitragen, ihnen diese Auswahl zu erleichtern.

Das schwierige konjunkturelle Umfeld nutzen wir, um technotrans für die Zukunft optimal aufzustellen. Dass die Massnahmen greifen, sehen Sie an den Zahlen. Für die weitere Entwicklung der Unternehmensgruppe sehen wir ausreichend Gründe für Optimismus und wir freuen uns, wenn Sie sie auch zukünftig interessiert verfolgen.

Das erste Halbjahr und das zweite Quartal 2002

Konzern-Umsatz erreicht nach sechs Monaten 60,6 Millionen € (- 8,5 Prozent)

Wie erwartet verlief das zweite Quartal besser als der schwierige Start in das Geschäftsjahr 2002. Angesichts von 60,6 Millionen € Umsatz zur Jahresmitte (Vorjahr 66,3 Millionen €) beläuft sich der Rückgang nunmehr nur noch auf 8,5 Prozent. Dazu beigetragen haben alle Segmente. Ausgehend von einem äußerst niedrigen Niveau belebte sich die Nachfrage seitens der Druckmaschinenhersteller leicht. Der Umsatz im Bereich CD/DVD lag leicht über dem entsprechenden Vorjahresquartal, eine deutliche Trendwende in diesem Segment blieb jedoch noch aus. Aufgrund frühzeitiger Anpassungen der Kapazität hat sich auch die Profitabilität in diesem schwierigen Umfeld positiv entwickelt.

Ergebnis im 2. Quartal 2002 40,7 Prozent besser als Q2 2001

Während das Umsatzdefizit im gesamten ersten Halbjahr 8,5 Prozent beträgt, ist der Umsatz im zweiten Quartal nur um 4,7 Prozent rückläufig. Dank der ergriffenen Sparmaßnahmen gelang es in diesem Zeitraum, das Bruttoergebnis auf 10,6 Millionen € zu steigern (gegenüber Vorjahresquartal + 2,8 Prozent). Das Betriebsergebnis nach Abschreibungen auf den Firmenwert verbesserte sich im Quartalsvergleich sogar um 38,5 Prozent auf 2,3 Millionen € (Vorjahresquartal 1,7 Millionen €).

Der Überschuss nach Zinsen und Steuern erreichte im zweiten Quartal knapp 1,2 Millionen €, dies entspricht einer Steigerung um über 40 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal (0,8 Millionen €). Für das erste Halbjahr beträgt der Jahresüberschuss insgesamt knapp 1,8 Millionen € und liegt damit nur noch rund 30 Prozent unter dem Vorjahresniveau (2,5 Millionen €). Dies ist eine mehr als realistische Ausgangsbasis, um die Ergebnisziele zum Jahresende zu erreichen (Jahresüberschuss + 50 Prozent).

Das Ergebnis je Aktie (nach IAS) beläuft sich per 30.6. auf 0,27 € (Vorjahr 1,16 €). Bereinigt um den Aktiensplit 1:3, der Anfang Juni 2002 umgesetzt wurde, beträgt der Vergleichswert des Vorjahres 0,39 €.

Die Segmente

Print: leichte Umsatz-Erhöhung

Mit 23,1 Millionen € Umsatz zeigt das 2. Quartal 2002 bereits eine positive Entwicklung, wenngleich sich die Nachfrage seitens der Druckmaschinenhersteller erst wieder behutsam belebt hat. Zur Jahresmitte, verglichen mit dem äußerst erfolgreichen ersten Halbjahr 2001, beträgt der Umsatzrückstand im Segment Print noch 14,2 Prozent (44 Millionen € nach 51,3 Millionen € im Vorjahr).

Der Umsatzanstieg im zweiten Quartal hat auch zu einer Verbesserung der Profitabilität geführt. Dennoch liegt das Segmentergebnis nach planmäßiger Goodwillabschreibung zur Jahresmitte mit 1,7 Millionen € noch 35,2 Prozent unter dem Vorjahresniveau (2,6 Millionen €).

Als Stimmungsbarometer für die Industrie präsentierte sich die IPEX, nach der DRUPA die zweitwichtigste Branchenmesse der Druckindustrie. Äußerungen vom Veranstalter wie von den Ausstellern zeugten von verhaltenem Optimismus. Währenddessen entwickelt sich die Situation in Amerika, wo wir seit einem Jahr gezielt den Bogenoffsetmarkt erschließen, erfreulich. Wie erwartet greifen dort die Maßnahmen, um in der neuen Tochtergesellschaft in 2002 mindestens ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen.

CD/DVD holt auf

Mit 2,8 Millionen € Umsatz gelang im zweiten Quartal eine leichte Steigerung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal (2,7 Millionen €) und eine deutliche Steigerung gegenüber dem ersten Quartal dieses Jahres. Dennoch bleibt zum Halbjahr noch ein Umsatzdefizit von 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr (3,9 Millionen € gegenüber 5,3 Millionen € in 2001). Dies entspricht insoweit den Erwartungen, als dass das zweite Halbjahr traditionell deutlich stärker verläuft als das erste und wir dies auch angesichts der aktuellen Angebots- und Auftragslage bestätigt finden.

Nach einem Verlustquartal zu Beginn des Jahres schreibt der Bereich CD/DVD wieder schwarze Zahlen. Mit dem Betriebsergebnis nach planmäßigen Goodwillabschreibungen von 252.000 € im zweiten Quartal gelang es jedoch noch nicht, dies vollständig zu kompensieren. Einem Ergebnis von - 325.000 € zur Jahresmitte 2002 steht ein Ergebnis des Vorjahres von 287.000 € gegenüber.

Die beiden Großereignisse dieses Quartals, die Messe MediaTech für den Bereich optische Speichermedien und die Hannover Messe für die Mikrostrukturtechnik, setzten positive Signale für die zukünftige Entwicklung beider Sektoren.

Segmentberichterstattung

		Print	CD/DVD	Services	Sonstiges	Gesamt
		T€	T€	T€	T€	T€
Außenumsatz	01-06/2002	44.005	3.936	12.700	0	60.641
	01-06/2001	51.260	5.251	9.758	0	66.269
Segmentergebnis vor Goodwill	01-06/2002	2.497	- 53	2.119	152	4.715
	01-06/2001	3.078	628	1.762	425	5.893
Segmentergebnis nach Goodwill	01-06/2002	1.701	- 325	2.119	152	3.647
	01-06/2001	2.626	287	1.757	425	5.095

Services: Überzeugt mit Stabilität

Mit deutliche Steigerungsraten stellt das Segment Services erneut seine wachsende Bedeutung für technotrans unter Beweis. Der Umsatz erreichte zur Jahresmitte 12,7 Millionen € (Vorjahr 9,8 Millionen €, + 30,1 Prozent), das Segmentergebnis nach Goodwill stieg um 20,3 Prozent auf über 2,1 Millionen € (Vorjahr 1,8 Millionen €). Damit repräsentiert dieser Bereich 21 Prozent des Umsatzes und 58 Prozent des Ergebnisses in der Gruppe.

Durch den hohen Anteil an Subunternehmer-Leistungen, die speziell im zweiten Quartal in Anspruch genommen wurden, um Auftragsspitzen abzudecken, verringerte sich die Profitabilität zur Jahresmitte leicht, erreichte aber dennoch befriedigende 16,7 Prozent.

Anschlussaufträge von externen Kunden und Erlöse aus dem Verkauf von Softwarelizenzen sind Beleg für die geplante Entwicklung des neuen Geschäftsfeldes Technische Dokumentation, wenngleich ausgehend von einem niedrigen Niveau.

Personal

Zum Stichtag 30.6.2002 waren weltweit 636 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Konzern beschäftigt, nur 13 mehr als vor einem Jahr. Seit Ende September 2001 sind es damit fast 90 Beschäftigte weniger in der Gruppe. Die Relationen Inland (406) und Ausland (230) sind im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert.

Bilanzstruktur

Die Bilanzsumme verringerte sich gegenüber dem Jahresende 2001 um 4,6 Prozent auf 94,4 Millionen €.

Die liquiden Mittel stiegen um 24,8 Prozent auf 6,3 Millionen €. Leicht rückläufig sind Forderungen und Vorräte sowie - aufgrund planmäßiger Abschreibungen - die Geschäfts- und Firmenwerte. Ebenso rückläufig sind die langfristigen Finanzschulden (- 12,7 Prozent). Die im vergangenen Jahr durch Akquisitionen und den Neubau in Sassenberg bedingt hohen Investitionen (9,5 Millionen €) haben sich wieder auf ein normales Niveau reduziert (0,9 Millionen €).

Forschung und Entwicklung

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum per 30.6 leicht rückläufig (1,8 Millionen €, - 8,1 Prozent). Im Mittelpunkt der Aktivitäten stehen derzeit neue Anwendungen im Bereich Mikrostrukturtechnik sowie Print-Produkte, die ihre Premiere voraussichtlich auf der DRUPA 2004 erleben werden.

Insbesondere der Markt für Anwendungen der Mikrostrukturtechnik entwickelt sich sehr viel versprechend. Wir rechnen damit, dass hier ein Geschäftsfeld entsteht, das mittel- bis langfristig bedeutendes Potenzial für das weitere Wachstum des Unternehmens birgt. Konkrete Projekte der derzeitigen Entwicklungsaktivitäten sollten noch in diesem Jahr zu Auftragseingängen führen.

Die Aktie

Durch den Aktiensplit 1:3, der auf der Hauptversammlung im Mai beschlossen und bereits Anfang Juni umgesetzt wurde, sowie durch die Aufnahme in den NEMAX 50 hat die Aktie von technotrans zwischenzeitlich noch deutlich an Attraktivität gewonnen.

So stieg der durchschnittliche Tagesumsatz - verglichen mit dem Durchschnitt der 3 Monate zuvor - alleine im Juni um fast 75 Prozent auf über 34.000 Aktien. Wir freuen uns, dass wir damit auch das Ziel höherer Liquidität so schnell erreichen konnten.

Neben der Dividendenausschüttung in Höhe von 0,70 € je Aktie (Vorjahr 1,25 €) gab auch die Kursentwicklung in diesen schwierigen Zeiten durchaus Anlass zur Freude: von dem Jahreschlusskurs 11,98 € hat sich die technotrans-Aktie deutlich entfernt, stieg zwischenzeitlich bis auf 17,80 € und beendete das Quartal mit 16,20 €. Von dem anhaltend schwachen Marktumfeld konnte sie sich damit bis zur Jahresmitte deutlich abheben. Wir sehen darin eine Bestätigung unserer Philosophie, die auf Transparenz und Zuverlässigkeit als entscheidende Kriterien setzt.

Aktienbesitz Organe

	30.6.2002	30.6.2002
	Aktien	Optionen
Vorstand		
Heinz Harling	61.704	2.100
Wolfgang Breme	300	1.050
John A. Stacey	30.300	2.100
Ralph Teunissen	15.000	1.650
Hilmar Welpelo	30.000	2.100
Aufsichtsrat		
Joachim Simmroß	1.200	0
Joachim Voss	0	0
Konrad Ellegast	0	0
Dr. Bertold Gaede	1.791	0
Andreas Harig	61.704	1.200
Hubert Oberscheidt	61.704	1.200

Personalien

Auf der Hauptversammlung am 3. Mai 2002 wurden mit großer Mehrheit die Mitglieder des Aufsichtsrates für eine weitere Amtszeit gewählt. Diese endet gemäß Satzung nach der Hauptversammlung, auf der der Jahresabschluss 2006 vorgelegt wird.

Auf der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrates, die im Anschluss an die Hauptversammlung statt fand, wurde Wolfgang Breme (41) zum neuen Finanzvorstand bestellt.

Ausblick

Das Geschäftsjahr 2002

Umsatz und Ergebnis

Angesichts der aktuellen Entwicklung in den Märkten fühlen wir uns in unserer Einschätzung für das laufende Geschäftsjahr bestätigt. Unsere Planungen zielen auf einen Umsatz von 128 Millionen € und einen Jahresüberschuss von 5 bis 5,5 Millionen €. Nach Jahren des teilweise stürmischen Wachstums konzentrieren wir uns darauf, jetzt die Weichen zu stellen, um in Zukunft wieder zu alter Renditestärke zurück zu finden.

Die Geschäftsbereiche

Wie in den vergangenen Jahren rechnen wir damit, dass die zweite Jahreshälfte stärker sein wird als die erste. Diese Entwicklung sollte für alle Segmente gelten, wenngleich mit unterschiedlicher Dynamik. Einhergehend mit dem prognostizierten Umsatzwachstum und angesichts der Maßnahmen des Programms Value⁺ sollte sich die Profitabilität im zweiten Halbjahr signifikant verbessern.

Das **Segment Print** wird voraussichtlich eine weitere, behutsame Belebung sehen. Die Druckmaschinenhersteller knüpfen derzeit ihre Erwartungen an die konjunkturelle Entwicklung. Wir erwarten unverändert, dass sich der Umsatz zum Jahresende unter dem Niveau des Vorjahres einstellen wird und begegnen dieser Situation mit einer verstärkten Offensive im Bereich der Endkunden. Die Nachfrage nach Sprühfeuchtwerken, der Waschmittelrückgewinnung ecoclean.line oder den automatischen Farbversorgungen entwickelt sich vergleichsweise positiv. Da diese Aufträge häufig mit längerfristigen Projekten in Verbindung stehen, erweitert sich dadurch unser Planungshorizont auch bereits weit in das nächste Jahr. Positive konjunkturelle Einflüsse, so auch aus dem amerikanischen Markt für Zeitungsmaschinen, wären hoch willkommen, um die Auslastung der Kapazitäten zu verbessern.

Die aktuellen Zahlen zeigen, dass wir uns bezüglich der Profitabilität mit den ergriffenen Maßnahmen auf dem richtigen Weg befinden. Weitere nachhaltige Verbesserungen auf der Margenseite bleiben natürlich das erklärte Ziel. Das Management prüft dafür alle Optionen, um Potenziale aufzudecken und unter Abwägung der Kosten/Nutzen-Seite kurz-, mittel- und langfristig weitere Maßnahmen zu ergreifen.

Das **Segment CD/DVD** liegt zum Halbjahr im Plan. Größere Auftragseingänge bei den Anbietern von Replikationslinien lassen zudem darauf schließen, dass in Teilen der Industrie die Investitionsbereitschaft wieder wächst. Eine Trendwende oder gar ein signifikanter Aufschwung lassen sich aus unserer Sicht daraus jedoch noch nicht ableiten. Wir erwarten, dass Auftragseingänge in den kommenden Monaten relativ kurzfristig kommen und haben die entsprechenden Kapazitäten, um diese gegebenenfalls abzudecken.

Mittelfristig erwarten wir weit überdurchschnittliche Wachstumsimpulse aus dem Bereich der Mikrostrukturtechnik. Selbst unter vorsichtigen Schätzungen ist davon auszugehen, dass hier ein Potenzial für das Unternehmen erschlossen wird, das den Anwendungsbereich für optische Speichermedien in einigen Jahren übertrifft. Dies führt zu den Überlegungen, das Segment in „Micro Technologies“ umzubenennen mit den beiden Anwendungsbereichen CD/DVD und Mikrostrukturtechnik.

Mit großer Kontinuität wird sich auch das **Segment Services** in den kommenden Monaten erfolgreich entwickeln. Aufgrund der weiter fortschreitenden Integration der neuen Tochtergesellschaften, sowohl in Amerika wie auch in Asien, rechnen wir hier mit steigenden Umsätzen und Ergebnissen.

Aus den geschilderten Gründen sind wir zuversichtlich, die diesjährigen Planungen insgesamt zu erreichen. Gerade in konjunkturell schwierigen Zeiten wie diesen fühlen wir uns rückblickend bestätigt, in unsere Ziele Impulse durch eine Aufhellung des wirtschaftlichen Klimas nicht eingeplant zu haben. Wir sind vielmehr überzeugt, dass es sich langfristig lohnt, Risiken und Chancen in einem ausgewogenen Verhältnis zu bewerten und in letzter Konsequenz einen vorsichtigen Ansatz zu wählen.

Aktiva	(Angaben in T€)	30.06.2002	31.12.2001
Kurzfristige Vermögenswerte			
Liquide Mittel		6.281	5.031
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		16.412	17.312
Forderungen gegenüber Unternehmen im Verbundbereich		0	0
Vorräte		21.267	22.538
Rechnungsabgrenzungsposten u. sonst. kurzfr. Vermögenswerte		1.904	1.754
		45.864	46.635
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen		19.906	20.710
Immaterielle Vermögenswerte		3.185	3.388
Finanzanlagen		0	0
Geschäfts- und Firmenwert		21.686	24.531
Latente Steuern		3.380	3.091
Sonstige langfristige Vermögenswerte		426	687
		48.583	52.407
		94.447	99.042
Passiva			
Kurzfristige Schulden			
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten		0	0
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzschulden		7.551	5.696
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.610	3.758
Erhaltene Anzahlungen		2.079	3.749
Rückstellungen		5.469	5.258
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		1.132	1.368
Sonstige kurzfristige Schulden		1.811	2.562
		22.652	22.391
Langfristige Schulden			
Langfristige Finanzschulden		16.887	19.354
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen		0	0
Latente Steuern		1.473	1.773
Pensionsrückstellungen		124	124
Sonstige langfristige Schulden		527	644
		19.011	21.895
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		6.600	6.600
Kapitalrücklage		36.416	36.396
Gewinnrücklage		8.271	8.447
Hedgingrücklage		- 309	- 387
Währungsdifferenzen		- 698	1.664
Eigene Anteile		0	0
Bilanzgewinn		2.504	2.036
		52.784	54.756
		94.447	99.042

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	1.4.-30.6.2002		1.4.-30.6.2001		1.1.-30.6.2002		1.1.-30.6.2001	
	T€		T€		T€		T€	
Umsatzerlöse	32.078		33.668		60.641		66.269	
<i>Print</i>	23.109		26.082		44.005		51.260	
<i>CD/DVD</i>	2.840		2.656		3.936		5.251	
<i>Services</i>	6.129		4.930		12.700		9.758	
Herstellungskosten	- 21.527		- 23.406		- 41.085		- 44.943	
Bruttoergebnis vom Umsatz	10.551		10.262		19.556		21.326	
Vertriebskosten	- 3.531		- 3.674		- 6.673		- 6.886	
Allgemeine und Verwaltungskosten	- 3.148		- 3.132		- 5.997		- 6.288	
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 853		- 1.105		- 1.834		- 1.996	
Sonst. betriebliche Erträge u. Aufwendungen	- 220		- 282		- 337		- 263	
Abschreibungen auf den Firmenwert	- 502		- 410		- 1.068		- 798	
Betriebsergebnis	2.297		1.659		3.647		5.095	
Zinserträge/-aufwendungen	- 335		- 438		- 711		- 825	
Beteiligungserträge	0		0		0		0	
Währungsgewinne/-verluste	- 84		- 24		- 67		- 350	
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	0		0		0		0	
Ergebnis vor Steuern (u. Minderheitenanteilen)	1.878		1.197		2.869		3.920	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 1.330		- 632		- 1.888		- 1.884	
Latente Steuern	616		262		770		456	
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0		0		0		0	
Jahresüberschuss	1.164		827		1.751		2.492	
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,18		0,38		0,27		1,16	
(verwässert)	0,18		0,38		0,27		1,16	
Durchschnittlich im Umlauf befindl. Aktien								
(unverwässert)	6.600.000		2.200.000		6.600.000		2.152.167	
(verwässert)	6.600.000		2.200.000		6.600.000		2.152.167	

Konzern- Kapitalflussrechnung

	1.1.-30.6.2002	1.1.-30.6.2001
	T€	T€
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Jahresergebnis	1.751	2.492
<i>Anpassungen für:</i>		
Planmäßige Abschreibungen	2.682	2.574
Wertminderungsaufwand nach IAS 36	0	0
Latenter Steuerertrag/-aufwand	- 770	- 479
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	222	249
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	- 3	- 14
Fremdwährungsgewinne/-verluste	27	- 284
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	215	- 6.772
Zunahme sonstiger langfristiger Vermögenswerte	261	0
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	4.385	- 2.234
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	0	- 5.418
Nachträgliche Kaufpreisanpassung Tochterunternehmen	0	0
Erwerb von Anlagevermögen	- 912	- 4.157
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	44	77
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	- 868	- 9.498
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	0	9.523
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen	871	5.482
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	- 1.482	0
Auszahlung für Finanzierungsleasing	0	0
Ausschüttung an Anteilseigner	- 1.540	- 2.575
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte Zahlungsmittel	- 2.151	12.430
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	- 116	- 93
Erhöhung/Verminderung der liquiden Mittel	1.250	605
Zunahme der flüssigen Mittel aus Konsolidierungsänderungen	0	241
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	5.031	3.135
Liquide Mittel am Ende der Periode	6.281	3.981

Eigenkapital- veränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital T€	Kapital- rücklage T€	Gewinn- rücklage T€	Hedging- rücklage T€	Währungs- differenzen/ Kapital- konsolidierung T€	Bilanz- gewinn T€	Eigen- kapital T€
1. Januar 2001	6.180	20.066	6.643	0	886	3.003	36.778
Währungsveränderung	0	0	0	0	1.893	0	1.893
Veränderung aus genehmigtem Kapital	420	16.232	0	0	0	0	16.652
Einstellung in die Gewinnrücklage	0	0	93	0	0	- 93	0
Marktwertveränderungen der Finanzinstrumente	0	0	0	- 487	0	0	- 487
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	2.492	2.492
Ausschüttung	0	0	0	0	0	- 2.575	- 2.575
30. Juni 2001	6.600	36.298	6.736	- 487	2.779	2.827	54.753
1. Januar 2002	6.600	36.396	8.447	- 387	1.664	2.036	54.756
Währungsveränderung	0	0	0	0	- 2.362	262	- 2.100
Einstellung in die Gewinnrücklage	0	0	5	0	0	- 5	0
Marktwertveränderungen der Finanzinstrumente	0	0	0	78	0	0	78
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	1.751	1.751
Ausschüttung	0	0	0	0	0	- 1.540	- 1.540
Sonstiges	0	20	- 181	0	0	0	- 161
30. Juni 2002	6.600	36.416	8.271	- 309	- 698	2.504	52.784

Erläuterung

Dieser Zwischenbericht wurde nach den Vorgaben der Deutschen Börse zur Erstellung Strukturierter Quartalsberichte vom 18. Oktober 2001 und wie bisher nach den International Accountings Standards (IAS), insbesondere IAS 34 über die Zwischenberichterstattung, erstellt. Abweichend von den Gliederungsvorschriften der Deutschen Börse AG, jedoch gemäß IAS 12.70, werden die latenten Steuern ausschließlich dem langfristigen Bereich zugeordnet. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände sind gem. des Umsatzkostenverfahrens nach IAS den Positionen Vertriebs-, Verwaltungs- und Forschungs- und Entwicklungskosten zugeordnet. Sie ergeben sich rechnerisch aus der Position Abschreibungen in der Kapitalflussrechnung abzüglich der in der Gewinn- und Verlustrechnung angegebenen Abschreibungen auf den Firmenwert. Ferner sind einige Positionsbezeichnungen IAS-konform angepasst worden. Auf die Darstellung von Nullpositionen wird dort verzichtet, wo aufgrund des Geschäfts von technotrans dauerhaft keine Angaben zu erwarten sind.

Impressum

Herausgeber

technotrans AG, Sassenberg

Konzept, Gestaltung und Realisation

www.a3plus.de

Druck

Schäfer Druck, Werther

auf Speedmaster CD-74-6LX-F mit zentralem Wasserkühlsystem, Glykolerückkühlanlage, Combistar beta.c 200G/beta PS/alcosmart von technotrans

technotrans - Unternehmenskalender

Veröffentlichungen und Termine

Zwischenbericht 1-9/02	7.11.2002
Bilanz-Pressekonferenz	6.3.2003
Hauptversammlung	9.5.2003

Eine aktuelle Version dieser Terminübersicht
und die jeweiligen Berichte finden Sie im Internet
unter www.technotrans.de

technotrans AG
Robert-Linnemann-Straße 17
48336 Sassenberg
Germany

Phone +49 (0) 25 83/30 1-0
Fax +49 (0) 25 83/30 1-30
e-mail info@technotrans.de
internet www.technotrans.de

Hotline +49 (0) 25 83/30 1-8 90